

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1902-1903

14.4.1903



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 14. April 1903.

51. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Der Zigeunerbaron.

Operette in drei Akten, nach einer Erzählung M. Jokais von J. Schnizer.

Musik von Johann Strauß.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Comitates	Jan van Gorkom.
Conte Carnero, königlicher Commissär	Wilhelm Beyer.
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant	Hans Buffard.
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banat	Josef Mark.
Arsena, seine Tochter	Anna Glöcker.
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Christine Friedlein.
Ottokar, ihr Sohn	Robert Hutt.
Gzipra, Zigeunerin	Rosa Ethofer.
Saffi, Zigeunermädchen	Henriette Mottl.
Páli, } Zigeuner	Adolf Hallego.
Józsi, }	Hermann Benedict.
Mihály, }	August Haag.
Ferto, }	Wilhelm Kempf.
Der Bürgermeister von Wien	Ernst Golde.
Ein Herold	Fritz Soot.
Seppel, Laternenbub	Leopoldine Grözingen.
Miksa, Schiffsknecht	Heinrich Blank.
Jrma, } Arsenas Freundinnen	Frieda Meyer.
Aranka, }	Magdalene Bauer.
Istvan, Zsupáns Knecht	Emil Hunkler.
Ein Zigeunerknabe	Johanna Locher.

Schiffsknechte. Beamte Carneros. Gzikos. Zigeuner, Zigeunerinnen, Zigeunerfinder.
Panduren. Magistratspersonen. Hofherren, Hofdamen. Pagen. Offiziere, Grenadiere,
Dragoner, Husaren, Marketenderinnen. Volk.

Ort der Handlung: 1. und 2. Akt: Im Temeser Banat. 3. Akt: Vor den Toren Wiens.
Zeit: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 15. April. Theater in Baden. 29. Abonnements-Vorstellung.

Zum erstenmal: **Philemon und Baucis**. Oper in 2 Bildern von Jules Barbier und M. Carré.
Musik von Ch. Gounod.

Tanz-Szenen aus „Prinz Ador“, Tanzmärchen. Musik von Cornelius Rübner.

Donnerstag, den 16. April. 51. Abonnements-Vorstellung der Abt. C (graue Abonnementskarten).

Die gefesselte Phantasie. Zauberspiel in zwei Aufzügen von Ferdinand Raimund. Musik von Franz Schubert; mit Benutzung der Kompositionen zu dem Melodram „Die Zauberharfe“ und anderer Schubert'scher Motive, bearbeitet von Felix Mottl.

Bekanntmachung.

Am Samstag, den 18. April wird als XV. Vorstellung außer Abonnement zu **ermäßigten Preisen**: „Das goldene Vlies“, III. Akt. „Medea“, Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer, gegeben werden.

Die gebührenfreie Abgabe der abonnierten Plätze an die Abonnenten erfolgt am Dienstag, den 14. April, von nachmittags 3—5 Uhr in der Reihenfolge A, B, C.

Der allgemeine Vorverkauf zuzüglich der Vorverkaufsgebühr beginnt am Mittwoch, den 15. April, vormittags 9 Uhr, und zwar für Eintrittskarten des III. und IV. Ranges an der Tageskasse, Haupteingang, für die übrigen Platzgattungen an der Vorverkaufsstelle, Eingang Stadtseite.